
Erlangen, 9. November 2013

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Bayern Vorsitzende Barbara Stamm und Landesvorstand wiedergewählt

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Landtagspräsidentin **Barbara Stamm** wurde heute in Erlangen als Vorsitzende der Lebenshilfe Bayern einstimmig wiedergewählt. Auch bestätigte die diesjährige Mitgliederversammlung des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern die beiden stellvertretenden Vorsitzenden **Klaus Meyer** (Kempten) und **Gerhard John** (Nürnberger Land) sowie den Schatzmeister **Johann Uhl** (Dillingen) und die weiteren Vorstandsmitglieder **Monika Haslberger** (Freising), **Hildegard Metzger** (Würzburg) und **Josef Weinhuber** (Regen) jeweils mit großen Mehrheiten in ihren Ämtern. Neu gewählt wurden die Revisoren **Thomas Hofmann** (Erlangen) und **Oswald Lerach** (Berchtesgadener Land) und ihre Stellvertreter **Michael Hauke** (Allgäuer Werkstätten Kempten) und **Stefan Müller** (Erlangen).

Vor den turnusgemäßen Wahlen hatte die Vorsitzende Barbara Stamm in ihrer engagierten **Rede vor über 100 Vertreterinnen und Vertretern** der Mitgliedsorganisationen auf die „enormen Anstrengungen“ hingewiesen, die vor der Lebenshilfe Bayern liegen. Insbesondere müsse der Verband darauf achten, dass das seit langem von ihm selbst geforderte **Bundesleistungsgesetz kein Spargesetz** werde. Vielmehr müsse die Eingliederungshilfe künftig so passgenau wie möglich sein, deshalb müssten Hilfebedarfe und die dafür notwendigen Leistungen individuell und für alle Beteiligten transparent ermittelt werden. Damit Inklusion gelingt, sei hier auch der Bund in der Verantwortung, so Stamm weiter. Von den Bezirksregierungen forderte Stamm in ihrer Rede, die „Überbürokratisierung“ zurückzufahren, damit die Einrichtungen und Dienste wieder die notwendige Zeit für den einzelnen Menschen haben. An Erlangens Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, der auf der Versammlung ein Grußwort sprach, richtete Stamm darüber hinaus den Appell, dass die kommunalen Spitzenverbände beim Bundesleistungsgesetz an der Seite der Lebenshilfe stehen – und „mit uns und nicht gegen uns“ handeln sollten.

Der Lebenshilfe-Landesverband setzt sich seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen für die Interessen von Menschen mit geistiger Behinderung und deren Familien ein. Barbara Stamm wurde 2001 erstmals zur Vorsitzenden gewählt. Unter dem Motto **„Gemeinsam stark durchs Leben“** feierte der Verband im vergangenen Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen sein **50-jähriges Jubiläum**. Heute hat der Lebenshilfe-Landesverband Bayern gut 160 rechtlich selbstständige Mitgliedsorganisationen, mit denen er gemeinsam in den vergangenen 50 Jahren ein umfassendes Netz der Lebenshilfe in Bayern aufgebaut hat. So unterstützt, fördert und begleitet die Lebenshilfe gut **40.000 Menschen mit Behinderung** und deren Familien mit rund **900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen** in Bayern: von den Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen über Schulen, Wohnangebote, Offene Hilfen und Werkstätten bis hin zur Tagesstruktur für alte Menschen mit Behinderung. Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit